

II-8934 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4386 13

1993 -03- 0 1

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Partik-Pablé

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend sanitäre Zustände im Zollamt Hegyeshalom (Steinamanger)

Im Februar 1993 besuchte die Erstanfragestellerin das Zollamt Hegyeshalom. Dabei mußte sie feststellen, daß die räumlichen Bedingungen, unter denen die Zollwachebeamten ihren Dienst versehen müssen, unter jeder Kritik sind.

Besonders erschreckend ist es, daß im Bahnhofszollamt für die österreichischen Beamten weder eine Toilette, noch ein Waschraum zur Verfügung stehen. Die Beamten müssen die Toiletten der ungarischen Zollwachebeamten benutzen, die in einem katastrophalen hygienischen wie baulichen Zustand ist. Keinem Arbeitnehmer einer österreichischen Privatfirma würden derartige sanitäre Verhältnisse zugemutet.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Finanzen nachstehende

ANFRAGE

- 1) Ist Ihnen die unzureichende, sanitäre Ausstattung des Zollamtes Hegyeshalom bekannt?
- 2) Wenn nein, werden Sie die dortigen Zustände untersuchen lassen?
- 3) Sind Sie bereit, alles in Ihrer Macht Stehende zu unternehmen, um diese Zustände zum Besseren zu ändern?
- 4) Sind Ihnen ähnliche Zustände bei anderen, österreichischen Zollämtern bekannt?
Wenn ja, bei welchen?
- 5) Warum wurde bis jetzt noch nichts unternommen, um derartige Mißstände im sanitären Bereich bei Zollämtern zu unterbinden?

- 6) Sind Sie der Ansicht, daß zu jeder Arbeitsstelle auch eine dem Standard entsprechende, sanitäre Einrichtung gehört?
Wenn nein, warum nicht?**